

GET STARTED.

Internationaler Erfahrungsaustausch für junge Implantologen im iCAMPUS Programm des BDIZ EDI

Magdalena Kimmich



>>> Ein Highlight im Frühjahr 2013 war die dreitägige Fortbildung beim BTI in Bilbao (Spanien) mit dem vielversprechenden Titel „Implants, Tapas & Wine“. Rund 20 iCAMPUS-Teilnehmer verbrachten drei Tage voller wissenschaftlicher Vorträge rund ums Thema Implantologie, Wachstumsfaktoren und zahnärztlicher Chirurgie in der „Green City of Europe 2012 Vitoria-Gasteiz“, Hauptstadt des Baskenlandes und bizarre Mischung aus grüner Hügellandschaft und spanischem Lebensgefühl. Dr. Eduardo Anitua, wissenschaftlicher Leiter des BTI, Erfinder von PRGF-Endoret® und weltbekannter Referent auf dem Thema Implantologie und Weichgewebsmanagement gewährte den Teilnehmern spannende Einblicke in das Konzept und den Arbeitsalltag im „Instituto Eduardo Anitua“, wo seit vielen Jahren Maßstäbe hinsichtlich biologisch orientiertem Knochenaufbau und Implantologie gesetzt werden. Interessante Vorträge von Chemikern, Ingenieuren und erfahrenen Chirurgen sowie eine Live-OP und verschiedene Hands-on-Übungen bestimmten das fachliche Programm der iCAMPUS-Veranstaltung. Die Herstellung eines PRGF-Endoret® Bonegrafts und Membran zum Abschluss durfte dabei selbstverständlich nicht fehlen. Aber auch abseits des wissenschaftlichen Programms bot Spanien einiges. In entspannter Atmosphäre wurde bei Tapas und einem Glas Rioja viel diskutiert und vor allem viel gelacht. Selbst Dr. Anitua gesellte sich am Abend zu seinen Gästen. Das einstimmige Fazit der Teilnehmer: „Gerne wieder, gerne wieder ins Ausland!“

Auch in diesem Jahr veranstaltet iCAMPUS Fortbildungen im europäischen Ausland. Dabei unter anderem eine Neuauflage des Events beim BTI in Bilbao „Implants, Tapas & Wine – 2a edición“ am Wochenende des 24. bis 26. Oktober. Vom 29. bis 31. August geht es nach London – für einen zweitägigen englischsprachigen Chirurgie/Prothetik Einsteiger-Workshop mit Referenten und Teilnehmern aus Deutschland und Großbritannien. Wer lieber in Deutschland bleiben möchte hat die Gelegenheit, an spannenden Fortbildungen wie z. B. der jährlich veranstalteten iCAMPUS SummerSchool bei Camlog in Wimsheim teilzunehmen. Allein für 2014 wurden über 50 attraktive Fortbildungen aus dem gesamten Bundesgebiet im Kalender der iCAMPUS Internetseite aufgenommen. Das Besondere: Die Mitglieder erhalten für alle nationalen und internationalen Fortbildungskurse einen Preisnachlass von mindestens 25%.

Wer kann Mitglied bei iCAMPUS werden und was kostet es?

Teilnehmen kann jeder, vom Zahnmedizinstudenten über den Assistenz Zahnarzt bis zu den ersten Jahren der Niederlassung. Die Teilnahme am Programm und die Mitgliedschaft im BDIZ EDI ist während des gesamten Studiums und auch danach für weitere zwei Jahre kostenfrei. Ein Blick auf die neugestaltete Homepage von iCAMPUS lohnt sich. Hier finden sich alle Termine und Konditionen in übersichtlicher Darstellung: www.icampus.bdizedi.org oder den QR Code scannen! <<<

Der BDIZ EDI (Bundesverband der implantologisch tätigen Zahnärzte in Europa/ European Association of Dental Implantologists) ist mit seinen über 5.500 Mitgliedern der größte europäische Berufsverband. Das Fortbildungsprogramm iCAMPUS bietet Zahnmedizinstudenten und jungen Zahnärzten die Gelegenheit, trotz kleinem Geldbeutel erstklassige Fortbildung mit internationalem Erfahrungsaustausch zu kombinieren.

